

Medieninformation

344 / 2022
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartner
Katja Andreä

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 122
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
28. Oktober 2022

Ausgewählte Meldung

Achtung: Wildwechsel!

Zeit: 28.10.2022, 05:40 Uhr
Ort: Plauen, OT Großfriesen

Bei einem Wildunfall waren drei Fahrzeuge beteiligt. Es entstand erheblicher Sachschaden.

Ein 27-jähriger VW-Fahrer war am Freitagmorgen auf der Alten Theumaer Straße/B 169 in Fahrtrichtung Neuensalz unterwegs. Kurz nach dem Abzweig Großfriesen stieß er mit einem Wildschwein zusammen, welches plötzlich die Fahrbahn querte. Ein 46-jähriger Skoda-Fahrer sowie eine 30-jährige Audi-Fahrerin bemerkten dies zu spät und fuhren auf. Der Zusammenstoß war so heftig, dass alle drei Fahrzeuge nicht mehr fahrbereit waren und abgeschleppt wurden. Am VW und am Audi entstand Totalschaden. Insgesamt beläuft sich der Schaden auf etwa 35.000 Euro. Die Fahrenden blieben unverletzt, das Wildschwein überlebte den Unfall jedoch nicht. Die B 169 war für die Bergungsarbeiten rund zwei Stunden gesperrt.

Wildwechsel – Die unterschätzte Gefahr für Mensch und Tier

Der aktuelle Unfall ist einer von vielen. Im Landkreis Zwickau und Vogtlandkreis registrierte die Polizei in der Vergangenheit pro Jahr durchschnittlich rund 1.500 Wildunfälle. Im Oktober und November steigt die Zahl der Wildunfälle jedes Jahr an. Und auch in diesem Jahr erhöht sich mit der Zeitumstellung am 30. Oktober wieder die Wildunfallgefahr.

Grund dafür: Der Berufsverkehr verlagert sich in die Morgen- und Abenddämmerung und das ist der Tageszeitraum, in dem Rehe, Wildschweine und andere Wildtiere am aktivsten sind und sich auf Nahrungssuche begeben. Etwa zwei Drittel aller Wildunfälle ereignen sich zu diesen Tageszeiten.

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22



Studien haben ergeben, dass Verkehrsteilnehmer zwischen 6:00 und 8:00 Uhr besonders vorsichtig unterwegs sein sollten – insbesondere in Wald- oder Feldgebieten und auf allen Straßen, an denen das Verkehrszeichen »Achtung Wildwechsel« steht. Das kennzeichnet Streckenabschnitte, an denen sich innerhalb von drei Jahren mindestens 23 Wildunfälle ereignet haben. Bei rund der Hälfte aller getöteten Tiere handelt es sich um Rehe.

Wie verhält man sich als Auto- oder Motorradfahrer in Wildwechselgebieten richtig?

Grundsätzlich gilt: Runter vom Gas! Je schneller das Fahrzeug, desto weniger Zeit bleibt zum Reagieren. Wer beispielsweise mit Tempo 60 statt 80 fährt, verkürzt dem Bremsweg um über 30 Meter. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an die vorherrschenden Straßenverhältnisse an. Feuchtes Laub und Matsch auf den Straßen verlängern den Bremsweg. Außerdem sollten Verkehrsteilnehmer stets damit rechnen, dass vorausfahrende Fahrzeuge plötzlich bremsen müssen und einen entsprechenden Sicherheitsabstand halten – damit hätte auch beim Unfall am Freitagmorgen in Plauen viel Blechschaden vermieden werden können.

Was tun, wenn sich Wild am Fahrbahnrand zeigt oder bereits auf der Straße ist?

Abbremsen, abblenden und gegebenenfalls hupen, um die Tiere zu verjagen. Sollte sich ein Zusammenstoß nicht mehr vermeiden lassen, ist bremsen und geradeaus steuern die beste Option – Ausweichmanöver könnten zu noch schwereren Unfällen führen. Nach einem Zusammenstoß muss zunächst die Unfallstelle gesichert und die Polizei informiert werden. Dem verletzten Tier sollte man sich lieber nicht nähern: Gerade ein Wildschwein kann Menschen auch verletzt noch sehr gefährlich werden. Auch angefahrene und verletzte Tiere müssen aufgespürt und gegebenenfalls behandelt werden. Die Bergung von toten Tieren überlässt man aus Sicherheitsgründen lieber dem Jagdpächter, den die Polizei bei Wildunfällen hinzuruft.

Fakt ist, unabhängig von der Erfahrung und dem Fahrkönnen, kann ein Wildunfall jeden Kraftfahrer treffen. Vorsicht und Weitsicht ist grundlegend das ganze Jahr und zu jeder Tageszeit geboten. Werden darüber hinaus besondere Hinweise beachtet, können Schäden für Mensch und Tier zwar nicht vermieden, aber zumindest minimiert werden. (cf/kh)

Vogtlandkreis

Wildunfall

Zeit: 27.10.2022, gegen 08:30 Uhr

Ort: Plauen, OT Alt Chrieschwitz

Pkw kollidiert mit Reh.

Am Donnerstagmorgen befuhr ein 55-jähriger VW-Fahrer die Möschwitzer Straße in Richtung Plauen. Dabei kollidierte er mit einem Reh, welches plötzlich die Fahrbahn betreten hatte. Das Reh verendete noch an der Unfallstelle. Der am VW entstandene Sachschaden ist auf rund 4.000 Euro geschätzt worden. Der Pkw war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. (cs)

Unfall mit Personenschaden

Zeit: 27.10.2022, 05:50 Uhr
Ort: Weischlitz, OT Dehles

Fußgängerin bei Unfall leicht verletzt.

Am Donnerstagmorgen befuhr ein 21-jähriger Deutscher mit einem VW die Ringstraße in Richtung Dehles. Dabei streifte er eine 61-jährige Fußgängerin, die entgegen seiner Fahrtrichtung unterwegs war. Durch den Aufprall kam die Fußgängerin zu Sturz und verletzte sich leicht. Sie wurde zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Am VW entstand Sachschaden in Höhe von rund 500 Euro. (cs)

Polizisten stellen Einbrecher

Zeit: 28.10.2022, 01:30 Uhr
Ort: Plauen

Die Polizei stellte in der Bahnhofsvorstadt drei Tatverdächtige, die in Keller einbrechen wollten.

In der Nacht zum Freitag meldete sich ein Plauener bei der Polizei und meldete, dass mehrere Personen bei den Mietern eines Mehrfamilienhauses an der Erich-Ohser-Straße geklingelt hatten, bis sie hereingelassen wurden. Nun würden sie in den Keller einbrechen.

Als die Polizeibeamten ankamen, stellten sie vor dem Haus sowie im Treppenhaus zwei leicht alkoholisierte Tatverdächtige im Alter von 17 und 18 Jahren fest. Gemeinsam mit einem dritten, 29-jährigen Tatverdächtigen hatten sie sich Zutritt zum Haus verschafft und versucht, in die Keller einzubrechen. Gestohlen hatten sie nichts, jedoch einen Sachschaden von rund 50 Euro hinterlassen. Die Polizisten fertigten gegen die drei Deutschen entsprechende Anzeigen. (cf)

Unfall mit Sachschaden

Zeit: 27.10.2022, 08:35 Uhr
Ort: Reichenbach

Multicar kommt von Fahrbahn ab.

Am Donnerstagmorgen befuhr ein 54-Jähriger mit einem Multicar die Käthe-Kollwitz-Straße und bog nach links in die Fritz-Ebert-Straße ein. Dabei kam das Fahrzeug nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Stromverteilerkasten sowie eine Hauswand. Der 54-Jährige blieb glücklicherweise unverletzt. Der insgesamt entstandene Sachschaden ist auf rund 15.200 Euro geschätzt worden. Das Multicar war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. (cs)

Radfahrer von Pkw erfasst

Zeit: 27.10.2022, gegen 19:30 Uhr
Ort: Reichenbach

Bei einem Auffahrunfall wurde ein Radfahrer leicht verletzt.

Ein 75-jähriger Deutscher befuhr am Donnerstagabend mit seinem Kia die Karolinenstraße in Richtung Friedrich-Engels-Platz. Vor ihm fuhr ein 13-Jähriger mit seinem Fahrrad. Als er plötzlich am rechten Fahrbahnrand anhielt, fuhr der Kia auf ihn auf. Der Junge wurde dabei leicht verletzt und im Krankenhaus ambulant behandelt. Es stellte sich heraus, dass der Pkw-Fahrer alkoholisiert war. Ein vor Ort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von rund 0,5 Promille. Der Sachschaden blieb mit insgesamt rund 550 Euro gering. (kho/cs)

Landkreis Zwickau

Stein auf Windschutzscheibe geworfen

Zeit: 28.10.2022, 04:35 Uhr
Ort: Zwickau, OT Schedewitz

Die Polizei sucht Zeugen zu einem nächtlichen Steinwurf auf ein Auto im Zwickau Stadtteil Schedewitz.

Am frühen Freitagmorgen war der Fahrer eines Iveco-Transporters auf der Saarstraße unterwegs als er in Höhe des Hausgrundstücks 19 einen lauten Knall wahrnahm. Neben seiner zerstörten Windschutzscheibe stellte er einen faustgroßen Granitstein fest, der vermutlich von einem Unbekannten gegen das Fahrzeug geworfen wurde. Der Fahrer blieb zum Glück unverletzt. Die Reparaturkosten für die Windschutzscheibe wurden auf circa 300 Euro geschätzt.

Die Polizei sucht Zeugen: Wer hat den Steinwurf beobachtet oder wurde ebenfalls von dem Unbekannten gefährdet? Hinweise nimmt die Polizei in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 44580 entgegen. (cf)

Sachschaden durch Zusammenstoß

Zeit: 27.10.2022, 11:55 Uhr
Ort: Zwickau

Kollision beim Fahrstreifenwechsel.

Am Donnerstagmittag befuhr ein 75-jähriger Peugeot-Fahrer den Dr.-Friedrichs-Ring in Richtung Humboldtstraße und wechselte etwa auf Höhe der Gewandhausstraße von der linken in die rechte Fahrspur. Dabei übersah er offenbar den VW eines 51-Jährigen. Es kam zur Kollision beider Fahrzeuge, durch welche glücklicherweise niemand verletzt wurde. Der insgesamt entstandene Sachschaden ist auf rund 4.000 Euro geschätzt worden. (cs)

E-Bike gestohlen

Zeit: 27.10.2022, 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort: Crimmitschau, OT Frankenhausen

Diebe stehlen hochwertiges Fahrrad im Crimmitschauer Ortsteil Frankenhausen.

Im Laufe des Donnerstags entwendeten Unbekannte ein E-Bike, das an der Bachstraße vor einem Haus abgestellt war. Das rot/schwarze Fahrrad vom Typ Conway Cairon C1.0 war mit einem Schloss versehen und etwa 2.700 Euro wert.

Wer den Diebstahl beobachtet oder das E-Bike seit Donnerstag gesehen hat, meldet sich bitte im Polizeirevier in Werdau, Telefon 03761 7020. (cf)

Unfall mit hohem Sachschaden

Zeit: 27.10.2022, gegen 13:00 Uhr
Ort: Lichtentanne, OT Schönfels

Transporter kollidiert mit Gegenverkehr.

Am Donnerstagmittag befuhr ein 32-Jähriger mit einem Citroen-Transporter die Neumarker Straße in Richtung Reichenbach und bog nach links in die Stenner Straße ab. Dabei kollidierte er mit dem entgegenkommenden Mercedes eines 75-Jährigen. Glücklicherweise wurde durch den Aufprall niemand verletzt. Der insgesamt entstandene Sachschaden ist auf rund 10.000 Euro geschätzt worden. Der Mercedes war nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden. (cs)

Unfall auf Parkplatz

Zeit: 27.10.2022, 14:10 Uhr
Ort: Wilkau-Haßlau

Pkw stößt gegen Fußgängerin.

Am Donnerstagnachmittag befuhr eine 52-jährige Deutsche mit ihrem Skoda den Parkplatz eines Supermarktes an der Kirchberger Straße. Beim Einparken stieß sie mit einer 78-Jährigen zusammen, die zu Fuß auf dem Parkplatz unterwegs war. Dabei wurde die Fußgängerin leicht verletzt und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Am Skoda entstand kein Sachschaden. (cs)

Solarplatten und Akkus von Autobahn gestohlen

Zeit: 17.10.2022, 02:30 Uhr bis 15:00 Uhr
Ort: A 4, Glauchau/Meerane

Die Polizei sucht Zeugen zu Diebstählen an der Autobahn 4.

An der A 4 in Richtung Erfurt haben unbekannte Täter am 17. Oktober 2022 drei Solarplatten samt Akkus sowie zwei einzelne Akkus gestohlen, die zur Absicherung der Baustellenbeleuchtung dienten. Die Tatorte befinden sich in Höhe des Parkplatzes Am Angerberg, an der Anschlussstelle Glauchau-West und kurz vor der Anschlussstelle Meerane. Die Solarplatten waren inklusive Akkus am Ende einer drei Meter hohen Stahlstange befestigt. Die Einzelakkus waren gesichert am Standfuß eines Verkehrszeichenträgers angebracht. Der Stehlschaden beläuft sich auf rund 1.200 Euro.

Gibt es Zeugen, die im Tatzeitraum verdächtige Beobachtungen an der A 4 bei Glauchau gemacht haben? Hinweise erbittet die Verkehrspolizei in Reichenbach, Telefon 03765 500. (cf)

Drei Katalysatoren gestohlen

Zeit: 25.10.2022, 12:00 Uhr bis 27.10.2022, 10:00 Uhr

Ort: Meerane

In den letzten Tagen hatten es unbekannte Täter in Meerane offenbar auf die Katalysatoren von Pkw der Marke Opel abgesehen.

Zunächst hatte sich der Besitzer eines schwarzen Opel Astra Caravan bei der Polizei gemeldet (siehe Medieninformation Nr. 343/2022 vom 27.10.2022), dessen Fahrzeug an der Wiesentalstraße/Zwickauer Straße abgestellt war. Danach zeigten am Donnerstag zwei weitere Fahrzeughalter einen derartigen Diebstahl an: Die unbekanntes Täter entwendeten die Katalysatoren eines Opel Corsa an der Rudolf-Breitscheid-Straße/Dr.-Külz-Straße sowie eines roten Opel Astra, der in der nahegelegenen Goethestraße geparkt war. Alle drei Tatorte liegen nur etwa einen Kilometer voneinander entfernt. Der Tatzeitraum liegt zwischen Dienstagmittag und Donnerstagvormittag und konnte in zwei Fällen auf Mittwochabend bis Donnerstagmorgen eingegrenzt werden. Der entstandene Schaden wurde auf insgesamt 2.200 Euro geschätzt.

Zeugen, die einen der Diebstähle beobachtet haben oder sonstige sachdienliche Hinweise geben können, melden sich bitte im Polizeirevier in Glauchau, Telefon 03763 640. (cf)